

Marie-Louise Irbinger

art@irbinger.com

+43 660 489 69 39

www.irbinger.com

@irbingerart

Ausgestellt bei:

Winstage, im Microspace

Wiener Straße 111

2700 Wr. Neustadt



Vita

Die künstlerische Arbeit von Marie-Louise Irbinger basiert auf einer lebenslangen Praxis des Sehens und Gestaltens.

Ihr Weg zur Abstraktion folgte dabei keinem starren Schema, sondern einer ständigen Neugier auf die Welt und ihre Strukturen. Um die Freiheit der Abstraktion auf ein solides Fundament zu stellen, widmete sie sich jahrelang dem klassischen Handwerk, bevor sie begann, diese Formen bewusst aufzubrechen.

Ihre Ausbildung, unter anderem im Mastery Program des Milan Art Institute und internationalen Masterclasses, spiegelt diesen Anspruch an technische Professionalität wider.

Heute ist ihr Schaffen geprägt von einer intensiven Recherche in der Naturheilkunde (Heilpflanzen, Vitalpilze, Traditionelle Europäische Medizin) sowie einer kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen. Marie-Louise Irbinger nutzt ihre Kunst als Werkzeug, um den Mainstream zu hinterfragen und Räume für individuelle Wahrheit abseits vorgegebener Pfade zu schaffen.

Sie lebt und arbeitet in Wien.

Statement

Meine Malerei ist eine Untersuchung von Schichtung, Transformation und der Suche nach Substanz. Ich begreife den Aufbau eines Bildes wie eine Biografie: Schicht um Schicht werden Materie und Textur verdichtet, bis das Wesentliche sichtbar wird.

In meinen Arbeiten begegnen sich physische Strukturen und die Ergebnisse meiner Recherchen zu Heilpflanzen, Pilzen und Naturprozessen. Mein Fokus liegt auf gemischten Medien – von Aquarylic über Enkaustik bis hin zu Metall-Elementen und Spachtelmassen. Mein Ziel ist die gestalterische Auseinandersetzung mit der materiellen Dichte und dem strukturellen Aufbau des Werkes.

Meine Werke laden dazu ein, die Aufmerksamkeit wieder auf die eigene Wahrnehmung zu lenken, Dinge kritischer zu hinterfragen und eine bewusste Verbindung zu den Rhythmen der Natur zu finden. Es geht um den Prozess, sich durch die Betrachtung auf das eigene Innere zu besinnen und die eigene Position innerhalb natürlicher Systeme neu zu bestimmen.

